

# Erträge, Zwischenfrüchte und Neuansaat im Hochschuljahr 2019



Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde



# Der Nährboden unserer Arbeit

Das InnoForum Ökolandbau Brandenburg ist ein an die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) gekoppeltes Praxis-Netzwerk und schafft für Akteur\*innen der Wirtschaft und Wissenschaft eine offene Plattform, um sich gegenseitig auszutauschen, neue Lösungen zu finden und auszuprobieren. Dabei ist Kommunikation auf Augenhöhe besonders wichtig. Denn nur gemeinsam kann eine fruchtbare Grundlage für Ideen- und Erfahrungstransfer sowie konstruktive Kooperationen entstehen. Und nur gemeinsam entsteht Raum für Innovations- und Übernahmeprozesse im Ökolandbau in Brandenburg entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ausdruck findet die Arbeit in verschiedenen Lehrformaten und Forschungsprojekten.

Mit diesem Verständnis arbeiten die Kolleg\*innen im Ökolandbau in zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsvorhaben mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Praxispartner\*innen regional und überregional zusammen. Dabei spielen eine praxisnahe sowie partizipative Forschung, der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis und somit langfristige Kooperationen mit Unternehmen eine zentrale Rolle.

Mehr erfahren unter [→ innoforum-brandenburg.de](https://www.innoforum-brandenburg.de)

# Unsere Erträge

»Unverpackt« entwickelt sich dynamisch: Vernetzung der Ladner\*innen weiter unterstützt, Podiumsdiskussion und Workshops durchgeführt, online-Leitfaden für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen zu Hygiene und Kennzeichnung erstellt, Toolkit für alltagskompatiblen Einkauf in Kooperation mit der Hochschule der populären Künste Berlin sowie Wirtschaftlichkeitskennziffern für unverpackt-Läden entwickelt.

## **Ansprechpartner\*innen**

Dr. Melanie Kröger, Alexandra Wittwer und Prof. Dr. Jens Pape

## **Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/unverpackt](http://hnee.de/unverpackt) | → [netzwerk-unverpackt.de](http://netzwerk-unverpackt.de)

»ÖkoHuhn – Konzeption einer Ökologischen Hühnerzucht – mit besonderer Beachtung einer möglichen Zweinutzung« erfolgreich beendet. Am Fachgebiet Ökologische Tierhaltung wurden in 2 Jahren insgesamt 13 Herkünfte mit Blick auf Zweinutzungsseignung auf 2 Versuchs- und 10 Praxisbetrieben getestet. Ein Nachfolgeprojekt mit Prüfung weiterer Herkünfte in der Praxis steht in den Startlöchern.

## **Ansprechpartner\*innen**

Gerriet Trei, Annemarie Kaiser und Prof. Dr. Bernhard Hörning

Ansätze zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistungen in der Landwirtschaft und Fischerzeugung in Europa erarbeitet. Grundlage waren Fallstudien in unterschiedlichen Sektoren (Ackerbau, Pflanzenöl, Milchprodukte, Fleisch, Obstbau, Wein) in 11 Ländern. Kooperation entlang der Wertschöpfungskette als ein Ansatz zur Steigerung der Wertschöpfung und Sicherung zusätzlicher Leistungen für die Umwelt konkretisiert.

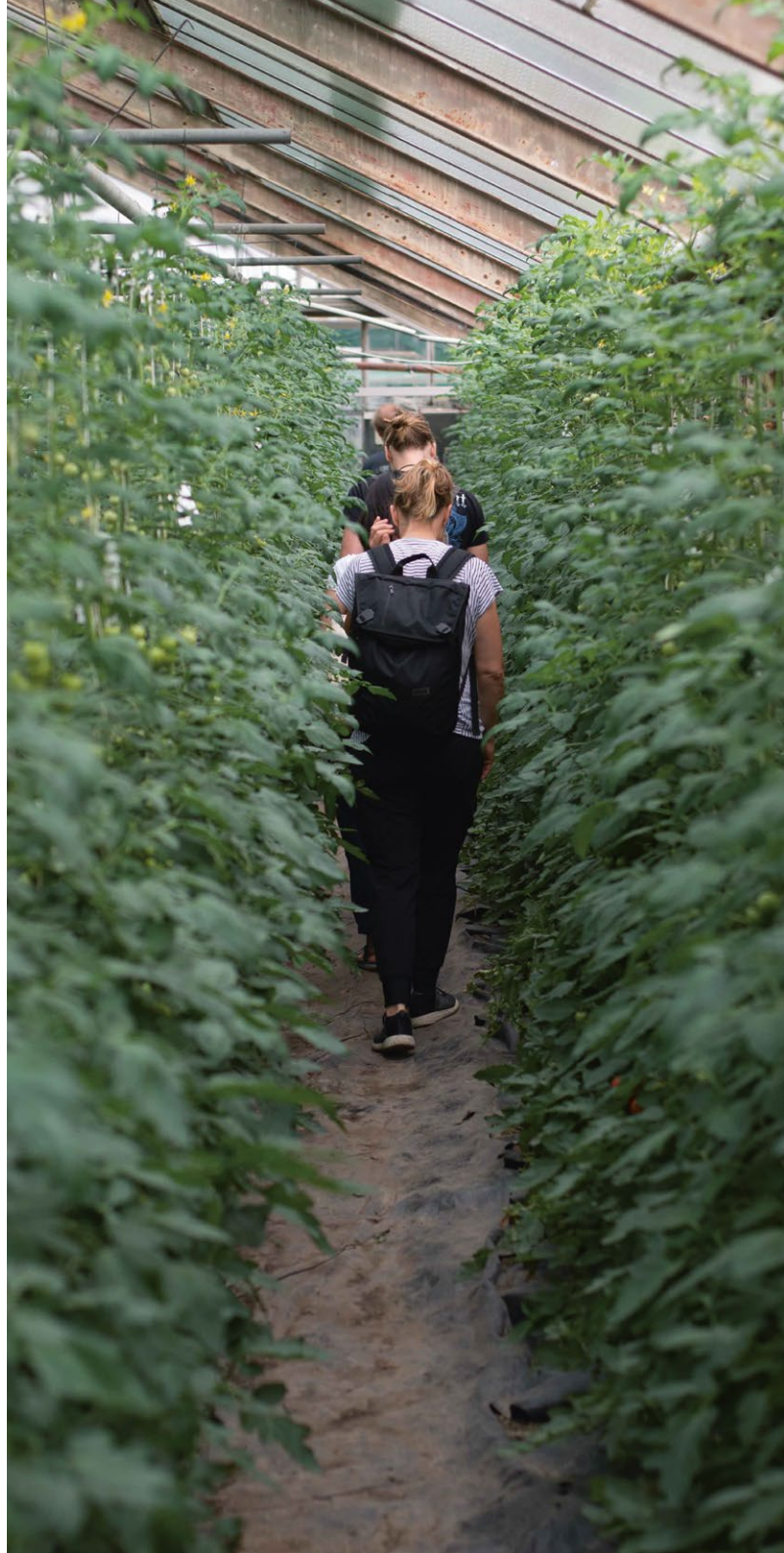
## **Ansprechpartner\*innen**

Katja Searles, Michaela Haack, James Kirwan,

Dr. Susanne von Münchhausen und Prof. Dr. Anna Maria Häring

## **Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/sufisa](http://hnee.de/sufisa)





# Veranstaltungen

Entwicklung einer anwenderfreundlichen Software zur präzisen Kalkung in erster Phase abgeschlossen. Mobile Sensordatenerfassung auf diversen Ackerschlägen fortgesetzt und mit einem zusätzlichen optischen Bodensensor zur Bestimmung des Humusgehalts erweitert. Zwischenergebnisse publiziert und auf mehreren Wissenschaftstagungen vorgestellt und veröffentlicht. Die Erarbeitung einer Workshopsreihe und die Erstellung von Schulungsunterlagen zur präzisen Kalkung folgen.

#### **Ansprechpartner\*innen**

Anne Nagel, Ingmar Schröter und Prof. Dr. Eckart Kramer

Crowdfunding, Genussrechte oder doch lieber eine Genossenschaft? Bei der Suche nach dem passenden, alternativen Finanzierungsmodell entlang der Wertschöpfungskette hilft ab Februar 2020 die Online-Informationsplattform des BioFinanz-Projekts.

#### **Ansprechpartner\*innen**

Gerlinde Behrendt und Prof. Dr. Anna Maria Häring

#### **Weiterführende Informationen**

→ [alternative-finanzierung.bio](http://alternative-finanzierung.bio)

Referenzbetriebe bei der Einführung eines auf KMU zugeschnittenen ERP-Systems erfolgreich begleitet. Weiterhin Basis-Checkliste mit Handreichungen erarbeitet, welche die unternehmensseitigen Voraussetzungen vor der Implementierung beschreiben und ergänzen. Ergebnisse für Unternehmen und Software-Anbieter zur eigene Anwendung aufbereitet und auf Internetseite einsehbar.

#### **Ansprechpartner\*innen**

Kim Ostermann, Anke Fiedler, Isabell Kuhpfahl, Yvonne Lange, Christin Röpert, Dr. Hilke Risius und Prof. Dr. Eckart Kramer

#### **Weiterführende Informationen**

→ [regiofood-plus.de](http://regiofood-plus.de)

Sparkassenpreis 2019 an Jan Albus für seine Bachelor-Thesis im Studiengang Ökolandbau und Vermarktung zum Thema: »Rechtliche Anforderungen zur Gewährleistung der Sicherheit und Kennzeichnung unverpackter Lebensmittel beim Inverkehrbringen durch Unverpackt-Läden und Möglichkeiten zu deren konkreten Umsetzung in die Praxis«.

#### **Ansprechpartner**

Jan Albus und Prof. Dr. Jens Pape



Beginn einer Veranstaltungsreihe zur Sozialen Landwirtschaft: Unter anderem im Mai zum Thema »Bauernhoftiere bewegen Kinder. Tiergestützte Therapie und Pädagogik auf dem Bauernhof«. Für 2020 weitere Veranstaltungen in Planung. Darunter im März ein Kompaktkurs für Nicht-Landwirt\*innen zur Einführung in die (soziale) Landwirtschaft.

#### **Ansprechpartner**

Martin Nobelmann

#### **Weiterführende Informationen**

→ [weiterbildung-soziale-landwirtschaft.de](http://weiterbildung-soziale-landwirtschaft.de)

Brandenburger Bio-Kartoffelfeltag erfolgreich zum Thema »Kartoffelabreife und Erntevorbereitung« auf dem Bauerngut Templin mit 30 interessierten Teilnehmer\*innen durch die operationelle Gruppe »Bio-Gemüse aus Brandenburg« mit Bioland e.V. veranstaltet. Leitung der Feldbegehungen durch Kartoffelfachberater Christian Landzettel. Für 2020 weiterer Bio-Kartoffelfeltag in Planung.

**Ansprechpartnerinnen**

Charis Braun und Saskia Casper

**Weiterführende Informationen**

→ [biogemuese-brandenburg.de](http://biogemuese-brandenburg.de)

HNEE auf den 2. Öko-Feldtagen in Frankenhausen. Ökolandbau-Studiengänge und InnoForum Ökolandbau Brandenburg sowie zahlreiche Projekte vorgestellt, Ort für Austausch und Kontakte knüpfen geschaffen sowie zum Kooperationsaustausch eingeladen. Wiedersehen auf den 3. Öko-Feldtagen vom 23. bis 24. Juni 2021 auf dem Gladbacherhof in Villmar gesichert.

**Ansprechpartnerinnen**

Sabrina Scholz und Charlotte Kling

4. Zukunftsdialog Ökolandbau zum Thema »Öko-Rapsanbau – Erträge sichern und Anbau ausweiten« im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen dem Julius-Kühn Institut und der HNEE durchgeführt. 2020 ist für den 7. und 8. Oktober folgender Themenschwerpunkt mit Exkursion geplant »Zwischenfruchtanbau – Strategien für mehr Biodiversität und Konzepte im Klimawandel«.

**Ansprechpartner**

Prof. Dr. Stefan Kühne und Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnen

**Weiterführende Informationen**

→ [zukunftsdialogoekolandbau.julius-kuehn.de](http://zukunftsdialogoekolandbau.julius-kuehn.de)

9. »Eberswalder Lunch« auf der BioFach in Nürnberg am Gemeinschaftsstand Bio-Berlin-Brandenburg durchgeführt. Beim regionalen Mittagsimbiss begrüßen alljährlich Dozenten\*innen der Ökostudiengänge Alumni, Netzwerkpartner\*innen sowie Interessierte und laden herzlich zum Kooperationsaustausch, Kontakte knüpfen und Wiedersehen alter Bekannter ein. Jedes Jahr wieder: Donnerstags ab 13:00 Uhr am Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg.

**Ansprechpartnerin**

Dr. Henrike Rieken

# Unsere Zwischenfrüchte



Europäischer Wettbewerb prämiert Innovations-Botschafter\*innen aus 15 Innovationsgruppen. Videoclips in Brüssel vorgestellt. Aus 200 Fallstudien in 19 europäischen Ländern Hinweise erhalten, wie sich Innovationsgruppen bilden und wie es gelingen kann Zusammenarbeit langfristig erfolgreich zu organisieren.

**Ansprechpartner\*innen**

Jekaterina Markow, Dr. Susanne von Münchhausen, Gerlinde Behrendt und Prof. Dr. Anna Maria Häring

**Weiterführende Informationen**

→ [liaison2020.eu](http://liaison2020.eu)

Vom Acker in den Bio-LEH: Wiederentdeckung vergessener Gemüsesorten. Erfolgskriterien zur Vermarktung alter Gemüsesorten aus Sicht von Verbraucher\*innen und Handel auf Grundlage von Best Practice Beispielen erhoben. Überregionale Verbraucherstudie zur Kennzeichnung alter Sorten durchgeführt.

**Ansprechpartner\*innen**

Josephine Lauterbach und Dr. Christina Bantle

**Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/zenpgr](http://hnee.de/zenpgr)

Basis zur Entwicklung nachhaltiger Selbstmanagementkonzepte für Gruppen zur Optimierung regionaler Wertschöpfung in Kooperation mit Bioland e.V. geschaffen. Die Vernetzung und Zusammenarbeit von Imker\*innen in Ostdeutschland zur gemeinsamen Vermarktung von Honig im Großgebilde in Gang gebracht. Mit Mutterkuhhaltern im Norden Sachsen-Anhalts die gemeinsame Organisation der Wertschöpfung aufgegriffen. Das Gespräch gesucht mit Begleiter\*innen regionaler Wertschöpfungsketten.

**Ansprechpartnerinnen**

Katja Searles und Prof. Dr. Anna Maria Häring

**Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/GrOW](http://hnee.de/GrOW)

Mitglieder der operationellen Gruppe »Bio-Gemüse aus Brandenburg« stärken ihr Wissen durch Gruppenberatungen und Erfahrungsaustausch: Kartoffel-Field-Schools mit dem Kartoffelexperten Wilfried Dreyer und Reinhard Bade durchgeführt. Junglandwirt\*innen nutzten neu konzipierte Werkstatt »Betriebliche Standortbestimmung und Betriebsentwicklung« zur Entwicklung ihrer betrieblichen Visionen und Strategien.

**Ansprechpartnerinnen**

Evelyn Juister und Charis Braun

**Weiterführende Informationen**

→ [biogemuese-brandenburg.de](http://biogemuese-brandenburg.de)

Ringveranstaltungen im »Kompetenznetzwerk Ökologischer Acker- und Pflanzenbau Nordost Brandenburg (Cropping School)« zu den Themen »Stickstoffmanagement und Leguminosenanbau im Ökolandbau«, »Düngeverordnung und Stickstoffmanagement« und »Digitalisierung der Landwirtschaft« durchgeführt. Je ein Praxisversuch auf Gut Wilmersdorf und auf Gut Klepelshagen zum Klee gras- bzw. Zwischenfruchtumbbruch angelegt und in der Gruppe ausgewertet. Erste Ergebnisse zur Zufriedenheit der Landwirte mit dem Netzwerkkonzept und deren Zahlungsbereitschaft für ein selbstfinanziertes Netzwerk in der Pilotgruppe vorgestellt und diskutiert.

**Ansprechpartner\*innen**

Sabrina Scholz, Vera Springer, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Anna Maria Häring

**Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/croppingschool](http://hnee.de/croppingschool)



Praxisversuche zu Beweidung von Winterzwischenfrüchten mit Schafen und zu Kosten einer Flora und Fauna schonenden Mahd angelaufen. Veranstaltungsreihe zur Optimierung der Beweidung gestartet. Darüber hinaus diskutiert Netzwerk Möglichkeiten der regionalen Lammfleischvermarktung, der Nachwuchsförderung und des Aufbaus eines Beweidungsnetzwerkes.

**Ansprechpartner\*innen**

Ann-Kristin Saurma-Jeltsch, Dr. Susanne von Münchhausen und Prof. Dr. Anna Maria Häring

**Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/schaefer-schuetzen](http://hnee.de/schaefer-schuetzen)

Lehre zur Sozialen Landwirtschaft voran gebracht. Entwicklung eines Kerncurriculums für die Ausbildung an Hochschulen in Europa. Erarbeitung von Lehrmaterialien für Studium und Weiterbildung zur Sozialen Landwirtschaft im Verbund mit Hochschulen aus fünf europäischen Ländern.

**Ansprechpartner\*innen**

Martin Nobelmann und Prof. Dr. Anna Maria Häring

**Weiterführende Informationen**

→ [sofaredu.eu](http://sofaredu.eu)



Auf der Lehr- und Forschungsstation Wilmersdorf für das Lupinen-Netzwerk erneuert ein Sorten- und Anbausystemversuch zum Anbau der Weißen Lupine durchgeführt und auf dem HNEE-Feldtag präsentiert. Vorgestellt wurden u. a. neu zugelassene Sorten wie Celina und Frieda sowie verschiedene Varianten zur Unkrautregulierung (u. a. Anbau der Weißen Lupine mit Leindotter-Untersaat). Weiterhin durchgeführt: Rispenghirse-Panicum miliaceum Linien sowie Sorten zur Körnerfütterung bei Geflügel, Wirkung von Biostimulanzien auf Jugendentwicklung und Resilienz gegenüber abiotischem Stress sowie Sojaanbau und Körnersorghumanbau auf klimatischen Grenzstandorten. HNEE-Feldtag unter dem Motto »Biodiversität auf dem Acker durch alternative Kulturen« erfolgreich in neuem Format mit zahlreichen Partnern durchgeführt (u. a. LUA, LELF, ZALF e. V., VERN e. V.).

#### **Ansprechpartner**

Dr. Ralf Bloch, Rudolf Vögel, Jans Bobert, Hans-Hagen Lutzer und Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen

Umfrage zu alten Rassen in Brandenburg erfolgreich durchgeführt. 59 Halter\*innen alter Rassen in Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) unter anderem zur Nutzung der Tiere ausgewertet und diskutiert.

#### **Ansprechpartner**

Prof. Dr. Bernhard Hörning

#### **Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/hoerning](https://hnee.de/hoerning)

## Unsere Neuansaat



EIP-Projekt »SunBot-Emissionsfreier Strauchbeeren-Produktion« erfolgreich gestartet. Im Projekt SunBot soll mit Hilfe von Interessensvertretern aus Wissenschaft, Praxis und Industrie eine Verbesserung der Ökobilanz, Kosteneffizienz und Arbeitsproduktivität im ökologischen und integrierten Strauchbeerenanbau erzielt werden. Einsatz eines elektrisch angetriebenen, autonomen Traktors mit selbsterzeugter regenerativer Energie zur Schaffung eines hofautarken Null-Emissionen-Konzepts. Dazu auf 3 brandenburgischen Obstbaubetrieben relevante Parameter zur Veränderung der Energiebilanz, zur Verbesserung der Arbeitsproduktivität und zur Optimierung der Prozessqualität erfasst und ausgewertet.

#### **Ansprechpartner\*innen**

Linda Nagler, Jana Schwefler und Prof. Dr. Eckart Kramer

#### **Weiterführende Informationen**

→ [sunbot.de](https://sunbot.de)

BÖLN-Projekt »Kompetenz- und Praxisforschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im Ökologischen Landbau (Nutrinet)« deutschlandweit erfolgreich gestartet. In Brandenburg entsteht eines von 6 Regionetzwerken mit 10 Ackerbaubetrieben im südöstlichen Brandenburg. Gemeinsam mit Berufskolleg\*innen hinterfragen und optimieren die Betriebe das betriebseigene Nährstoffmanagement. Dazu treffen sich die Betriebe 3 Mal pro Jahr in sogenannten Field Schools (Gruppenberatung). Ausgehend von der betrieblichen Ebene werden Nährstoffmanagementstrategien erprobt, weiterentwickelt und optimiert.

**Ansprechpartner\*innen**

Charlotte Kling, Dr. Henrike Rieken und Dr. Ralf Bloch

**Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/nutrinet](http://hnee.de/nutrinet)

ELER-Projekt »Implementierung einer einzelbetrieblich optimierten Grünlandnutzung auf organischen Standorten – BOGOS« erfolgreich gestartet. Ziel ist die Erreichung einer klima- und bodenschonenden sowie betrieblich erfolgreichen Wertschöpfung aus dem Grünland. Bereits Boden, Pflanzenbestand und Wasserstufen auf 4 brandenburgischen Kooperationsbetrieben mit hohem Grünlandanteil kartiert.

**Ansprechpartner\*innen**

Franz Wenzl, Friedrich Birr, Stephanie Hügler, Prof. Dr. Inga Schleip und Prof. Dr. Vera Luthardt

**Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/bogos](http://hnee.de/bogos)

BMBF-Projekt »Agrarsystem der Zukunft: DAKIS – Digitales Wissens- und Informationssystem für die Landwirtschaft« unter Leitung des ZALF e.V. gestartet. Im Teilprojekt Grünland unter Leitung des Fachgebiets »Nachhaltige Grünlandnutzungssysteme und Grünlandökologie« wird die für das Jahr 2050 entwickelte Vision einer kleinstrukturierten Bewirtschaftung, in der Ökosystemleistungen durch Echtzeitmessungen gezielt bezahlt werden können, exemplarisch in der Fläche umgesetzt.

**Ansprechpartner\*innen**

Luisa Zielke, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Inga Schleip

**Weiterführende Informationen**

→ [hnee.de/schleip](http://hnee.de/schleip)

# Kontakt

**Bachelorstudiengang Ökolandbau und Vermarktung**

Studiengangsleiterin Prof. Dr. Anna Maria Häring  
Tel.: +49 3334 657-348 | [anna.haering@hnee.de](mailto:anna.haering@hnee.de)

**Duales Studium Ökolandbau und Vermarktung**

Bachelorstudiengang Ökolandbau und Vermarktung auch dual studierbar, das heißt im Wechsel mit der Ausbildung Landwirt\*in.  
Studienfachberaterin Dr. Marianne Nobelmann  
Tel.: +49 3334 657-321 | [marianne.nobelmann@hnee.de](mailto:marianne.nobelmann@hnee.de)

**Masterstudiengang Öko-Agrarmanagement**

Studiengangsleiter Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen  
Tel.: +49 3334 657-353 | [roland.hoffmann-bahnsen@hnee.de](mailto:roland.hoffmann-bahnsen@hnee.de)  
Studienfachberater Gerriet Trei  
Tel.: +49 3334 657-317 | [gerriet.trei@hnee.de](mailto:gerriet.trei@hnee.de)

**Besuchen Sie uns auf facebook**

→ [facebook.com/oekolandbau-campus](https://facebook.com/oekolandbau-campus)

**Besuchen Sie unseren Blog**

→ [ackerdemiker.in](http://ackerdemiker.in)

**Bildautor\*innen**

Seite 2: Jan-Michel Kotzur

Seite 5: Jan-Michel Kotzur

Seite 7: HNEE, Ulrich Wessollek

Seite 9: HNEE, Annika Bischof

Seite 11: HNEE, Ulrich Wessollek

Seite 13: Frederic Schweizer





**Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde**

Follow us  
@hneeberswalde

